

INHALT

NDV
88. JAHRGANG
MAI 2008
NR. 5/2008

Herausgeber:
Michael Löher
Vorstand
des Deutschen Vereins

Schriftleitung:
Ralf Mulot,
Berlin
Tel. (0 30) 6 29 80-3 13,
E-Mail: mulot@deutscher-verein.de

Redaktion und Anzeigen:
Tatjana Hally
Tel. (0 30) 6 29 80-3 16,
E-Mail: hally@deutscher-verein.de

Abonnementverwaltung:
Sandra Redlich
Tel. (0 30) 6 29 80-5 02,
E-Mail:
redlich@deutscher-verein.de

Eigenverlag des Deutschen Vereins
für öffentliche und private Fürsorge
e.V.
Michaalkirchstraße 17/18
10179 Berlin,
Fax (0 30) 6 29 80-3 51,
Internet: www.deutscher-verein.de

Deutsche Bank
723 3943
(BLZ 100 700 00).

ISSN 0012 – 1185

Der Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. erscheint in monatlicher Folge. Die Lieferung eines Exemplares der Zeitschrift an unsere Mitglieder ist durch den Jahresbeitrag abgegolten. Weitere Hefte für den eigenen Gebrauch im Dauerbezug jährlich 20,50 € zuzüglich Versandkosten und MwSt. Anmeldungen zur Mitgliedschaft nimmt die Geschäftsstelle des Deutschen Vereins entgegen. Reklamationen wegen unregelmäßiger Lieferung bitten wir bei der Geschäftsstelle vorzubringen. – Alle Rechte, auch das der Übersetzung, sind vorbehalten.

Gesamtherstellung:
Werbedruck GmbH
Horst Schreckhase
Dörnbach 22
34286 Spangenberg
www.schreckhase.de

Veröffentlicht mit Förderung
durch das Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend (BMFSFJ)

Aktuelles

- 191 Arbeitslosigkeit und Gesundheit
Antje Wrackmeyer

Empfehlungen und Stellungnahmen

- 195 Anforderungen und zu klärende Fragen zum Eckpunktepapier
„Kooperatives Jobcenter“
- 199 Stellungnahme des Deutschen Vereins zur Mitteilung der Kommission
„Dienstleistungen von allgemeinem Interesse unter Einschluss von
Sozialdienstleistungen: Europas neues Engagement“, KOM(2007)
725 endg. vom 20. November 2007
- 203 Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Referentenentwurf eines
Gesetzes zur Modernisierung des Vergaberechts vom 3. März 2008
- 207 Positionspapier des Deutschen Vereins zum Deutschen
Qualifikationsrahmen

Abhandlungen

- 208 Eltern mit geistiger Behinderung – Rechtliche Rahmenbedingungen
eines Zusammenlebens von Eltern und Kindern
Julia Lorenz
- 214 Nachhaltige Sozialpolitik am Beispiel der Schuldnerberatung
Ziele, Qualitätsmerkmale und Vergleichsgrößen vor dem Hintergrund
von Qualitätssicherung und Benchmarking – Teil 1
Uwe Schwarze

Berichte

- 220 Finanzkompetenz und Schuldenprävention
Zu einem Konzept „Finanzkompetenz“
Nicolas Mantseris
- 226 Ideenwettbewerb fördert Innovationen bei der Bekämpfung der
Jugendarbeitslosigkeit
Ergebnisse der Evaluation des Wettbewerbs Deutscher Förderpreis
„Jugend in Arbeit“
Martin Klaffke und Kay Senius
- 231 Persönliche Nachrichten
- 233 Bücher
- 177 Information

Beilagen:

Diese Ausgabe enthält die Beilage EuG, Verlag W. Kohlhammer